

Referenzen

Über das erfolgreiche Projekt NESGA haben im Land Bremen bereits viele verschiedene Unternehmen der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes MitarbeiterInnen zu betrieblichen Stresslotsinnen und Stresslotsen qualifizieren und/oder sich rund um das Thema „Psychische Gesundheit im Unternehmen“ unterstützen lassen, u.a.:

- Amt für Soziale Dienste Bremen
- Barco Orthogon
- BauBeCon Sanierungsträger GmbH
- BCD Travel Germany GmbH
- Cambio StadtAuto Bremen CarSharing GmbH
- Dr. Reide Unternehmensgruppe
Haus im Park – Bremerhaven
- Finanzamt Bremen
- Finanzamt für Außenprüfung
- Kinderklinik Klinikum Delmenhorst gGmbH
- Jobcenter Bremen, Bremerhaven, Stade,
Cuxhaven, Wolfenbüttel, Hildesheim, Osnabrück
- Lampe & Schwartze KG
- Landesinstitut für Schule, Bremen
- OHB Systems AG
- ÖkoNet gGmbH
- Paritätische Gesellschaft für Soziale Dienste
Bremen GmbH
- Performa Nord
- Personalrat für Soziales, Familie, Gesundheit und
Sport Bremerhaven
- Willis GmbH & Co. KG

Kontakt

Gesellschaft für Projektentwicklung und Innovation (GPI) mbH

Georg-Gröning-Straße 121
28209 Bremen

www.gpi-bremen.de

Peter Hans Koch, Geschäftsführer

T 0421-3469144

M koch.gpi@arcor.de

Petra Voß-Winne, freie Mitarbeiterin

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Mediation

Beratung - Moderation - Mediation - Seminare

T 04203-709761

M petra.vosswinne@ewetel.net



Gesellschaft für Projektentwicklung
und Innovation mbH

Psychische Gesundheit Im Unternehmen

„Stress dem Stress!“



Qualifizierungsprogramm

**Betriebliche
Stresslotsinnen und Stresslotsen**

Psychische Erkrankungen sind auf dem Vormarsch:

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer leiden an chronischer Schlaflosigkeit, Angststörungen, Panikattacken, Depressionen oder dem Burnout-Syndrom.

Als Ursachen kommen, neben dem individuellen Lebensstil und sozialen Faktoren, insbesondere auch psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz in Betracht, wie z.B. Zeitdruck, Arbeitsverdichtung, Fremdbestimmung der Arbeitsabläufe und das Führungsverhalten

Häufig herrscht in Unternehmen zudem noch immer eine Kultur des Schweigens und des Wegsehens: Es gilt als persönliches Schwächezeichen, unter psychischem Stress zu leiden und Symptome psychischer Erkrankung zu zeigen. Darüber spricht man nicht – bis es für Unternehmen und Betroffene zu spät ist.

An dieser Stelle setzt die GPI GmbH mit ihrem Beratungs- und systematischen Qualifizierungsangebot an:

Das Fortbildungskonzept

Das Fortbildungskonzept beinhaltet eine systematische Vermittlung und Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten und Ebenen der individuellen und betrieblichen Stressbewältigung und -prävention. Die Teilnehmenden erwerben Hintergrundwissen und Handlungsfähigkeiten, die sie zu kompetenten betrieblichen AnsprechpartnerInnen für das Thema „Psychische Gesundheit“ im Unternehmen befähigen. Die Fortbildung ist modular aufgebaut und setzt sich aus insgesamt zehn Modulen aus den Bereichen der Verhaltens- und Verhältnisprävention zusammen, die inhaltlich aufeinander aufbauen.

Qualifizierungsumfang: 80 Stunden

Die Module werden im Rahmen von 10 Tagesseminaren über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten durchgeführt.

Qualifizierungsprogramm:

Betrieblicher Stresslotse / Betriebliche Stresslotsin

Einführung

1. Modul: Psychische Gesundheit im Unternehmen

Schwerpunkt: Verhaltensprävention

2. Modul: Aktive Stressbewältigung und Ressourcenaktivierung

3. Modul: Burnout und Burnout-Vermeidung

4. Modul: Work-Life-Balance

5. Modul: Kommunikation - verbesserter Umgang mit Konflikten und Emotionen

Schwerpunkt: Verhältnisprävention

6. Modul: Work-Life-Balance aus Unternehmenssicht

7. Modul: Umgang mit psychisch beeinträchtigten MitarbeiterInnen im Unternehmen

8. Modul: Handlungsfelder auf dem Weg zur „gesunden“ Organisation

9. Modul: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in Unternehmen

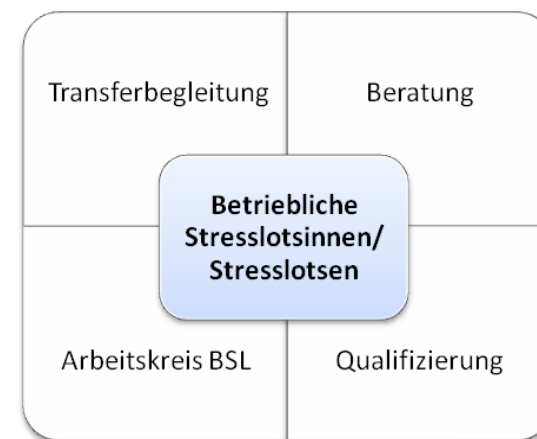
10. Modul: Workshop – Transfer in die eigene betriebliche Praxis

Kosten

1. Inhouse-Schulungen: nach Vereinbarung
2. Fortbildungsgebühren und Tagungskostenpauschalen: auf Anfrage

Unser ergänzendes Leistungsangebot

- » Beratung der Geschäftsleitung und betrieblichen Interessenvertretungen rund um das Thema „Psychische Gesundheit im Unternehmen“
- » Information und Sensibilisierung der Beschäftigten
- » Überbetriebliche und betriebsinterne Fortbildungen für Führungskräfte und MitarbeiterInnen
- » Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- » Moderation von Gremien, Maßnahme-Workshops und Gesundheitszirkeln



Zielgruppe

- Führungskräfte bzw. MitarbeiterInnen mit Entscheidungskompetenzen
- Betriebliche InteressenvertreterInnen
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit